

Die Ernte im Parteitagjahr — anspruchsvolle Bewährungsprobe

Von Heinz Ziegner, Mitglied des Zentralkomitees
und 1. Sekretär der Bezirksleitung Schwerin der SED

Die grundlegende Aussage des Genossen Erich Honecker auf dem XI. Parteitag der SED, daß die weitere Entfaltung der Vorzüge des Sozialismus auch die Perspektive der sozialistischen Landwirtschaft und der Bauern gewährleistet, hat in der Volksaussprache der letzten Wochen in den LPG und VEG des Bezirkes Schwerin ein vielfältiges und zustimmendes Echo gefunden.

Die Genossenschaftsbauern und Arbeiter der sozialistischen Landwirtschaft verbanden ihr Votum am 8. Juni für die Kandidaten der Nationalen Front mit dem festen Willen, im Jahr des XI. Parteitages der SED die guten Ergebnisse des Jahres 1985 zu stabilisieren und auszubauen.

Mit neuen Initiativen für höhere Erträge und Leistungen auf den Feldern Aus Vertrauen und in den Ställen sowie für bessere Arbeits- und Lebensbedingungen in erwachsen den Dörfern stellen die Kollektive der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft neue Kräfte sich unter der politischen Führung der Parteiorganisationen den wachsenden Herausforderungen auf unserem Hauptkampffeld, der Einheit von Wirtschafts- und Sozialpolitik. Das macht erneut deutlich, wie aus dem tiefen Vertrauensverhältnis zwischen Partei und Volk unablässig neue Kräfte zur erfolgreichen Verwirklichung der Generallinie unserer Partei erwachsen und sich damit die politische Stabilität und ökonomische Dynamik unserer Republik weiter erhöhen.

*Mit dem eigenen gründlichen Studium des vom Genossen Erich Honecker erstatteten Berichts des Zentralkomitees an den XI. Parteitag, der Direktive zur Entwicklung der Volkswirtschaft der DDR in den Jahren 1986 bis 1990 und der anderen Parteitagsdokumente wirken die Kommunisten in den LPG und VEG sowie in den Betrieben und Einrichtungen der Land- und Nahrungsgüterwirtschaft darauf hin, alle Genossenschaftsbauern und Arbeiter zu hohen Leistungen zu mobilisieren.

In den präzisierten Kampfprogrammen haben die Grundorganisationen Studieren - dazu Aufgaben und Maßnahmen festgelegt. Dabei richten die Genossen diskutieren - jetzt ihr besonderes Augenmerk auf die bevorstehende Getreide- und realisieren! Hackfruchternte. Sie mit den bisher besten Ergebnissen abzuschließen, dabei die genossenschaftliche Demokratie weiter auszugestalten, die Vorzüge der Kooperation besser zu nutzen, Wissenschaft und Praxis noch enger zu verbinden und das gesamte Dorf einzubeziehen - das bestimmt die Arbeit der Bauern nach dem XI. Parteitag der SED.

Dieses schöpferische, initiativreiche und lebensverbundene Herangehen an die Auswertung und Erfüllung der Parteitagsbeschlüsse charakterisierte die jüngste Diskussionsrednerin auf dem XI. Parteitag und FDJ-Se-